



FSV KEMNITZ  
(27) Richard Renger



(32) Tino Hensel  
SV NEUEIBAU

## Auf dem Boden der Tatsachen

Am sechsten Spieltag empfing der heimische FSV die Gäste aus Neueibau, die in der Vorwoche mit 10:0 gegen die Olbersdorfer Mannschaft mit breiter Brust anreiste. Die Gastgeber begannen sehr fahrig und meist reagierte man nur auf das was die Neueibauer zu bieten hatten. Grundsätzlich muss man sagen, dass es die bisher durchwachsenste Leistung der jungen Saison war. Die defensiv gut eingestellten Neueibauer suchten ihre groß gewachsenen Angriffsspieler und zum ersten Mal wurde hier Innenverteidiger Markus Berner vermisst, da die robusten Angreifer immer wieder die Bälle fest machen konnten und durch Hillmann und Rönsch schwer zu verteidigen waren. Nicht verwunderlich war es da, dass die Gäste die erste Großchance durch einen Kopfball hatten. Nach Hensels Eckball stand Pascal Paul blank auf der Fünferkante doch Pollesche stand einfach richtig und konnte mit dem Fuß parieren. Das Spiel plätscherte dem Wetter entsprechend vor sich hin. Nach einem Sasse Freistoß lag der Ball dann allerdings im Tor von Torhüter Bernhard. Der Treffer wurde wegen Abseitsstellung von Paul Renger und Irritation des Torstehers allerdings aberkannt. Nach bereits 27 gespielten Minuten traf Richard Renger zur Führung. Nachdem die Ecke von den Neueibauern zu kurz abgewehrt wurde, kam Georg Kuttig an die Pille und brachte sie in die Mitte wo der durchgestartete 7er einköpfte. Die Grün-Weißen antworteten aber prompt mit Unterstützung des FSV. Nick Hillmann klärte überhastet in die Mitte und Tom Krause wurde über Außen geschickt. Seine Flanke fand in der Mitte den eingelaufenen Hensel der zum 1:1 Ausgleich traf (32.). Silvio Halkes Team war bemüht Kontrolle ins Spiel zu bringen, doch dies gelang aus verschiedensten Gründen nicht. Kurz vor der HZ wurde es nochmal hektisch als Salomo den Ball versenkte, er aber im regelwidrigen Abseits stand.

In der Halbzeitpause wurden einige Sachen angesprochen und der FSV schaffte es mehr Spielkontrolle auf den Platz zu bringen, doch der SV Neueibau blieb dabei stets gefährlich und lauerte auf eigene Torabschlussmöglichkeiten und betrachtet man die zweite Halbzeit waren die Chancenverhältnisse ausgeglichen. Chancen waren zwar hüben wie drüben rar doch durchaus vorhanden. Erst musste Pollesche gegen Paul retten ehe Bernhard sich bei einem Freistoß gegen Süsselbeck ganz lang machen musste. Nachdem Christoph Süsselbeck in der 76. Minute Richard Renger

in die Gasse schickte war der Ball ein ticken zu lang und Renger bekam leider keinen Druck mehr hinter den Ball und Bernhard hielt den Ball sicher. Einen Raunen ging durch das Kemnitzer Stadion als Richard Freudenreichs Flanke vom langen Pfosten ins Spielfeld zurück sprang. In der Schlussphase wurde es dann nochmal hektisch. Patrick Rönsch schickte Andre Heinrich und dieser wurde durch Verteidiger Helzel klar regelwidrig gestoppt. Hinfällig, ob es hier hätte Elfmeter geben können, war es, als SR Sven Glöckner durch seinen Assistenten Lukas Schulze auf eine Abseitsstellung Heinrichs hingewiesen wurde. Diese mehr als fragwürdige Entscheidung endete also im Freistoß für Neueibau und Fassungslosigkeit bei den Gastgebern. Nach Flanke von Willi Sasse, nach einer erneut rückeroberten Ecke, verpassten es am langen Pfosten Kurtzke und Kuttig den Ball auf den Neueibauer Kasten zu bringen. Auf der gegenüberliegenden Seite war es Tino Hensel der mit seinem Kopfball über das Tor hätte treffen können. So blieb es letztlich beim Remis.

Tatsache ist, dass ...

Kurze Feldüberlegenheiten für Siege nicht reichen

man trotz eines schlechteren Spiels weiterhin ungeschlagen bleibt

am kommenden Wochenende spielfrei ist !